

Stand: 21.01.2026 14:26:09

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/3886

"Ombudsstelle für Inklusion in der Bildung"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/3886 vom 06.11.2024
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/4592 des BI vom 05.12.2024
3. Beschluss des Plenums 19/4736 vom 30.01.2025
4. Plenarprotokoll Nr. 40 vom 30.01.2025



## **Antrag**

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Gabriele Triebel, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Kerstin Celina, Andreas Hanna-Krahl, Sanne Kurz, Eva Lettenbauer, Verena Osgyan, Julia Post, Dr. Sabine Weigand, Christian Zwanziger und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Ombudsstelle für Inklusion in der Bildung**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu prüfen, inwieweit die Einrichtung einer Ombudsstelle für inklusive Bildung im Freistaat umgesetzt werden kann.

Die Prüfung soll ebenso aufzeigen, wie die enge Zusammenarbeit mit relevanten Akteuren sichergestellt werden kann. Als niedrigschwellige Anlaufstelle kann eine Ombudsstelle für Schülerinnen und Schüler sowie Eltern dienen, um Fragen rund um Inklusion zu klären, Anliegen zu äußern und Konflikte zu klären. Die Einrichtung einer Ombudsstelle kann dazu beitragen, den Auftrag zur Sicherstellung einer inklusiven Bildung zu stärken.

### **Begründung:**

Inklusion ist Aufgabe aller Schulen in Bayern. Davon sind wir bisher stellenweise noch weit entfernt. Die Einrichtung einer Ombudsstelle für Inklusion würde das bayerische Bildungssystem gezielt und nachhaltig stärken und Familien sowie Schulen wirksam unterstützen. Dabei stellen Ombudsstellen eine wichtige Anlaufstelle für Eltern und Schülerinnen und Schüler dar und können eine notwendige Ergänzung zum jetzigen Schulsystem sein. Sie unterstützen und beraten bei Fragen zur pädagogischen und sonderpädagogischen Förderung, vermitteln bei Konflikten und suchen Gespräche mit den Beteiligten. Eine Ombudsstelle kann als neutrale Anlaufstelle Vertrauen schaffen, Schulen und Familien entlasten. Für eine stärkere Vernetzung könnte die Ombudsstelle zudem für die Zusammenarbeit verschiedener Akteure eine wichtige Rolle einnehmen.

Die Ombudsstelle Inklusive Bildung in Hamburg arbeitet seit Jahren erfolgreich. Sie bietet Beratung und wichtige Hilfestellungen an und trägt zur Qualitätssicherung von Inklusionsstandards bei. Bayern sollte dieses positive Beispiel aufgreifen und prüfen, wie eine Ombudsstelle passgenau auf die Bedürfnisse unter Einbezug bestehender Netzwerke des bayerischen Bildungssystems ausgerichtet werden könnte.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Bildung und Kultus**

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
Drs. 19/3886

**Ombudsstelle für Inklusion in der Bildung**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatterin: **Gabriele Triebel**  
Mitberichterstatter: **Norbert Dünkel**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bildung und Kultus federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 16. Sitzung am 5. Dezember 2024 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:  
CSU: Ablehnung  
FREIE WÄHLER: Ablehnung  
AfD: Ablehnung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
SPD: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.

**Dr. Ute Eiling-Hütig**  
Vorsitzende



## **Beschluss des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Gabriele Triebel, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Kerstin Celina, Andreas Hanna-Krahl, Sanne Kurz, Eva Lettenbauer, Verena Osgyan, Julia Post, Dr. Sabine Weigand, Christian Zwanziger und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 19/3886, 19/4592

**Ombudsstelle für Inklusion in der Bildung**

**Ablehnung**

Die Präsidentin  
I.V.

**Tobias Reiß**  
I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

**Präsidentin Ilse Aigner:** Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 2** auf:

**Abstimmung**

**über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Sie kennen die Abstimmungsgrundlagen, die Sie in Ihren Unterlagen haben.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der endgültigen Abstimmliste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das scheint auch die CSU zu sein.

(Allgemeine Heiterkeit)

Es scheinen alle Fraktionen mit dem Abstimmungsverhalten einverstanden zu sein.

Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen  
oder  
(A) Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
(Z) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder  
(A) Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

**Anträge**

1. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Ombudsstelle für Inklusion in der Bildung  
Drs. 19/3886, 19/4592 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Franz Schmid, Elena Roon, Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD)  
Anpassung des Kindergeldes für nicht in Deutschland  
lebende Kinder an ausländische Lebenshaltungskosten  
Drs. 19/3892, 19/4585 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Nicole Bäumler, Dr. Simone Strohmayer, Holger Grießhammer u.a. SPD  
Prüfungsarchiv den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stellen!  
Drs. 19/3900, 19/4593 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

4. Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Martin Böhm, Dieter Arnold u.a. und Fraktion (AfD)  
Temporäre humanitäre Aufenthalte in Deutschland nicht als „gewöhnlichen Aufenthalt im Inland“ im Sinne des Einbürgerungsrechts werten  
Drs. 19/3906, 19/4589 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

5. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Sanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Antisemitismus in staatlichen Kultureinrichtungen entschlossen entgegentreten – Handlungsstrategien entwickeln!  
Drs. 19/3908, 19/4597 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib, Anna Rasehorn u.a. und Fraktion (SPD)  
Bayern klimaneutral 2040 – Anhörung zur Wärmestrategie der Staatsregierung  
Drs. 19/3929, 19/4591 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

7. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Holger Dremel, Bernhard Seidenath u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Martin Scharf u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Illegales Glücksspiel – Spielerschutz weiter ausbauen  
Drs. 19/3930, 19/4590 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

8. Antrag der Abgeordneten Katja Weitzel, Dr. Simone Strohmayer, Nicole Bäumler u.a. SPD  
Umsetzung einer nachhaltigen Strategie gegen Antisemitismus an den bayerischen Hochschulen  
Drs. 19/3969, 19/4598 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

9. Antrag der Abgeordneten Jörg Baumann, Richard Graupner, Stefan Löw und Fraktion (AfD)  
Linker Terror in und aus Bayern – Welche Informationen zur Hammerbande liegen vor?  
Drs. 19/4032, 19/4582 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

10. Antrag der Abgeordneten Holger Dremel,  
Prof. Dr. Winfried Bausback, Thomas Huber u.a. CSU,  
Florian Streibl, Felix Locke, Dr. Martin Brunnhuber u.a.  
und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Kinder und Jugendliche schützen: Anforderung eines  
umfassenden Berichts zur aktuellen Lage bei Sexualdelikten  
Drs. 19/4101, 19/4583 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

11. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Klaus Holetschek,  
Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. und Fraktion (CSU),  
Florian Streibl, Felix Locke, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a.  
und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Reformen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks vorantreiben,  
Beitragssstabilität wahren, Mitwirkung der Landesparlamente sichern  
Drs. 19/4116, 19/4599 (G)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

12. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke,  
Bernhard Heinisch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),  
Klaus Holetschek, Michael Hofmann,  
Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. und Fraktion (CSU)  
Für ein weiß-blauem Fest der Völkerverständigung und des Sports:  
Olympia 2040 in Bayern  
Drs. 19/4117, 19/4584 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--	--------------------------

13. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer,  
Katja Weitzel, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)  
Gute Arbeitsbedingungen für studentische Beschäftigte schaffen  
Drs. 19/4120, 19/4688 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

14. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher,  
Mia Goller u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Anhörung zu den Chancen für Familien, Land- und Hauswirtschaft in  
Bayern durch ein landesfinanziertes Bio-Mittagessen in Grundschulen  
Drs. 19/4124, 19/4682 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

15. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Ferdinand Mang,  
Benjamin Nolte, Ulrich Singer und Fraktion (AfD)  
Öffentlich-rechtlicher Rundfunk: Reform statt nur Reförmchen  
Drs. 19/4148, 19/4687 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**